Bay. Justizkrise: „Haftbefehl für Seehofer !“

Bei „Systematischer Urkundenfälschung“ durch „Staatsmacht“ zum „Nachteil“ der „Existenz“ von Menschen, da landet man direkt beim „VölkerrechtsStrafgesetzbuch“. Genauer bei § 7 „Verbrechen gegen die Menschlichkeit“. Grundlage: Artikel 17, (2) Allg. Erkl. d. MR: „Niemand darf willkürlich seines „Eigentums“ beraubt werden“ !

Von Klaus G. Stölzel auch Autor beim NürnbergWiki.

Herr Stölzel: Was ist der „Unterschied“ zwischen „Afghanistan“ und „Deutschland“ ? So die Frage eines freundlichen Araber`s an mich und „*Ich*“ dann: Hä ? *Seine Antwort:* Also,

in „Afghanistan“ kommt „Taliban“, hält eine „Kalashnikow“, einem vor das „Gesicht“ und schreit: „Geld her !“ - „Geld dann weg !“,

in „Deutschland“ kommt „Frau“ von Gericht, hält ein „Papier“, einem vor das „Gesicht“ und schreit: „Geld her !“ - „Geld dann weg !“

Also, Herr Stölzel: „Wo ist der Unterschied“ ? *Ich:* Natürlich, „Raub ist Raub“. Nur die Mittel, dazu, sind unterschiedlich: Was dort eine „Kalashnikow“ ist, ist hier eine „**Negative Beglaubigungs-Urkunde**“ als Papier vor das „Gesicht“ eines staatlichen „Raubzug-Opfer`s“ auf Deutschen Boden.

Nun, dürfte sicher den Lesern meines „Info-Blattes“: „Justiz-Krise statt Affären !“, einiges sehr klar werden, also, weshalb die Mitarbeiter der Bay. Justiz nur mehr „Negative BeglaubigungsUrkunden“ statt „OriginalUrkunden“ in den „Rechtsverkehr“ bringen bzw. gebracht haben. Denn, wer möchte schon gerne persönlich für ein „Verbrechen gegen die Menschlichkeit“ haften ! Also, quasi „Täter-Beweise“ in den Rechtsverkehr bringen. Wer will das schon ? Logisch oder ? So „Sau-dumm“, sind nicht einmal „Juristen“ !

Denn, der o.g. Menschenrechts-Artikel 17 (2) stellt ein völkerrechtliches „Zwangsverbot“ dar, wenn es um das „Eigentum“ von Menschen geht, weil „Eigentum“ existenziell ist. Die Verwendung von: „willkürlich“, bezieht sich auf: „Entscheidungsfreiheit“ und die gibt es hier nicht. D. h., „Niemand darf „willkürlich“ „beraubt“ werden“. D. h. weiter, daß „ein Raub eben ein Raub ist“, egal, ob jemand diesen „Raub“ mit einer „Kalashnikow“ oder einem Stück „Offiziellen Papier“ betreibt.

Der Begriff : „Raub“ als „**Tunwort: beraubt**“, wurde mit „Bedacht“, zum Schutze vor „Staatlichen Machteingriff“ zugunsten für die Menschen, also, ist absichtlich im MR-Artikel 17 (2), so gewählt worden. D. h., stellt folgendes dar: „Betreibungs-Verbot“ und „Raub“ ist juristisch nicht umdrehbar.

Die „Deutschen Zwangs-Gesetze“ dazu, laufen wegen Artikel 25, GG - „Vorrang für die Menschenrechte“, deswegen ins Leere und können nur, als ein „Verbrechens-Regelwerk“ gewertet werden.

Wer ist der oberste Organisations-Leiter der „Verbrechens-Organisation namens Land Bayern“ ?
Antwort: Horst Seehofer von der lieben „CSU“ ! *Darum sofort:* „Haftbefehl für Seehofer !“